

Auf zur Entscheidung

NLA-Faustball Schlierens Frauen wollen morgen den Titel holen

Es geht einmal mehr um die Wurst. Morgen spielen die Schlieremerinnen in Jona um den achten Meistertitel auf dem Feld.

RUEDI BURKART

Das Ziel war seit jeher klar. Nach der letztjährigen Finalniederlage gegen Embrach soll diesen Sommer wieder der Schweizer Meistertitel nach Schlieren. So wie letztmals vor zwei Jahren.

«**Mal schauen, wies mir läuft**»

DIE GESENE SABINE KELLER

Und die beiden Jahre zuvor. Und auch schon 1997 bis 1999. Und erstmals 1993.

Der Fahrplan stimmt: Trotz nicht immer überzeugenden Leistungen in der Qualifikation (u.a. 1:2-Pleite gegen den Tabellenletzten Schwarzach) sind die Limmattalerinnen dem drohenden Halbfinalduell gegen Qualifikationssieger Embrach aus dem Weg gegangen und dürfen morgen um 12 Uhr als Meisterschaftsdritte gegen den Zweiten Amsteg ran.

Beste Voraussetzungen also. Doch nicht alles läuft bei Schlieren rund. Teamstütze Sabine Keller (30) laborierte die letzten

beiden Monate an einer Fussverletzung und trainierte diese Woche erstmals wieder. «Mal schauen, wies mir läuft», so die Nationalspielerin. Gar nicht spielen wird mit Daniela Ulrich (21) eine weitere wichtige Akteurin. Sie fällt nach einer Hüftoperation aus. Änderungen gibt es aus dem Leben von Simone Estermann zu vermehren. Die 25-jährige Teamleaderin und Nationalspielerin arbeitet seit vergangenem Montag in der Reha-Klinik Zihlschlacht. Trotzdem steht sie dem Team zur Verfügung.

Nicht mehr in der Feldsaison 2007 zum Einsatz gelangen die Schlieremer Männer. Sie stiegen Ende Juni nach zwei Jahren in der höchsten Spielklasse sang- und klanglos mit nur 6 Punkten aus 16 Partien wieder in die Nationalliga B ab. Meister wurde Widnau dank einem 3:1-Erfolg im Endspiel über Schwellbrunn.

Die Rangliste nach der Qualifikation

1. Embrach	10	14: 6	14
2. Amsteg	10	13: 9	12
3. STV Schlieren	10	12:12	10
4. Wigoltingen	10	14:12	10
5. Jona	10	8:13	8
6. Schwarzach	10	7:16	6

Die Halbfinals Embrach - Wigoltingen (Qualifikation 2:0/0:2) und Amsteg - STV Schlieren (2:0/0:2) werden um 12 Uhr ausgetragen. Anschliessend der Final und das Spiel um Rang 3.



SIMONE ESTERMANN Die 25-jährige Ur-Schlieremerin wohnt und arbeitet neuerdings im Thurgauischen. WOLFGANG RYTZ

Mit der Kraft des Einhorns

Basketball Unicorn02 Spreitenbach-Dietikon strebt den Aufstieg in die 1. Liga an

Die Zielsetzung ist klar: Die Einhörner wollen nach zwei Saisons in der 2. Liga den Aufstieg schaffen und so der fünfjährigen Erfolgsgeschichte des Vereins ein weiteres Kapitel hinzufügen. Allen ist bewusst, dass dieses Unterfangen kein Spaziergang werden wird. Der Weg in die 1. Liga wird steinig und schwer. Die Mannschaft besinnt sich auf die Bedeutung des Wappentiers. Das Einhorn steht für Stärke, Kraft und Einheit – die wesentlichen Faktoren, die ein erfolgreiches Team auszeichnen.

Neu gibt es Heimspiel-Tage

Ganz alleine geht es aber nicht. Unicorn hofft auch auf die Unterstützung des Heimpublikums, kämpft es sich doch um einiges leichter, wenn man vom Publikum angefeuert wird. Damit die Zuschauer möglichst zahlreich erscheinen, gibt es in der kommenden Saison Heimspiel-Samstage, an welchen sämtliche Teams des BC Unicorn02 im Einsatz stehen. Morgen findet die Heimspiel-Premiere in der Seefeld-Halle in Spreitenbach statt. Die 1. Mannschaft spielt dabei um 17 Uhr ge-

gen die Richterswil Tigers. (PE)

Das Kader 2007/08

Playmaker	
José Estrella (Spielertrainer)	Jahrgang 1979
Vincent Ndjip	1984
Michael Jenni (neu von Eien-Kleind.)	1983
Avni Kabashi (Alstom Baden)	1984

Forward	
Carmelo Giammona	1980
Patrick Etter	1983
Ismar Karabegovic	1985
Ari Susljik	1980
Claudio Palmieri	1984
Reto Locher (Alstom Baden)	1982

Center	
Ivan Bukovac	1982

1. HEIMSPIEL-TAG

Morgen steigt in der Seefeld-Halle Spreitenbach der 1. Heimspieltag der «Einhörner» in der Saison 2007/08: 12.30 Uhr Junioren U15, 14 Uhr Junioren U17, 15 Uhr Frauen (3. Liga), 17 Uhr Männer (2. Liga).

Weitere Informationen zum Verein erhalten Sie unter www.unicorn02.ch (PE)

Agenda

EISHOCKEY

EHC Urdorf: Herisau (2. Liga) - Urdorf (2.), Vorbereitungsspiel, Sportzentrum Herisau, morgen, 20 Uhr. Küssnacht (2.) - Urdorf (2.), weitere Partie um den Zürli-Cup, Kunsteisbahn Küssnacht, Sonntag, 20.30 Uhr.

FAUSTBALL

STV Schlieren: Morgen NLA-Finalrunde der Frauen in Jona, Sportanlage Grünfeld. Halbfinal gegen den Qualifikations-Dritten Amsteg um 12 Uhr. Der Final wird anschliessend ausgetragen. Ab 16.15 Uhr Cup-final der Männer.

FUSSBALL

FC Birmensdorf: YF Juventus II - Birmensdorf (3. Liga), Juchhof 1, Zürich, Sonntag, 10 Uhr. Kilchberg-R. II - Birmensdorf II (4. Liga), Hochweid, Sonntag, 16.45 Uhr. **FC Dietikon:** Dietikon - Witikon (2. Liga), Dornau, morgen, 17 Uhr. Centro Lusitano - Dietikon II (3. Liga), Juchhof 2, Schlieren, Sonntag, 15.15 Uhr. FCD-Frauen - Wollerau (2. Liga), Dornau, Sonntag, 14.30 Uhr. **FC Engstringen:** Engstringen - Albisrieden II (4. Liga), Brunewiis, Sonntag, 10.15 Uhr.

FC Oetwil-Geroldswil: Altstetten II - Oetwil-Geroldswil (4. Liga), Buchlern, Sonntag, 10 Uhr. Oetwil-Geroldswil II - Hegi Winterthur (5. Liga), Werd, morgen, 17 Uhr. **FC Schlieren:** Horgen b - Schlieren (3. Liga), Waldegg, Sonntag, 15.30 Uhr. Schlieren II - Palermo (4. Liga), Zelgli, Sonntag, 10.15 Uhr. FCS-Frauen - Rapperswil (NLB), Zelgli, Sonntag, 13 Uhr. **FC Uitikon:** Uitikon - G.S.I.R. 1964 (4. Liga), Sürenloh, morgen, 16 Uhr. Italo Zurigo - Uitikon II (5. Liga), Neudorf, Sonntag, 10 Uhr.

FC Urdorf: Wollerau - Urdorf (2. Liga), Erlenmoos, Sonntag, 15 Uhr. Croatia - Urdorf II (4. Liga), Juchhof 1, Zürich, Sonntag, 15.15 Uhr.

HANDBALL

HC Dietikon-Urdorf: HCDU - Biel (NLB-Heimspiel-premiere), Zentrumshalle, Urdorf, morgen, 18 Uhr. Uster II - HCDU II (2. Liga), Sporthalle Buchholz, Sonntag, 11.20 Uhr. **HC Limmat:** Schwamendingen - HCL (2. Liga), Stettbach, morgen, 14.20 Uhr.